

Statistischer Bericht

F II - vj 3 / 14

Baugenehmigungen in Thüringen 3. Vierteljahr 2014

Bestell - Nr. 06 207

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-229

Herausgegeben im November 2014

Heft-Nr.: 242 / 14
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2014
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkungen	3
----------------	---

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau	7
----------------------------------------------	---

Grafiken

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2013 und 2014 - Anzahl -	8
2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2013 und 2014 - Veranschlagte Kosten -	8
3. Genehmigte Wohnungen 2013 und 2014	9
4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2013 und 2014 nach Gebäudetypen	9
5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau) nach verwendete primäre Energie zur Heizung Januar bis September 2014	24
6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung Januar bis September 2014	24

Tabellen

1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten Hochbau insgesamt 1995 bis September 2014	10
2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis September 2014	12
3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis September 2014	13
4. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Juli 2014	14
5. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt August 2014	16

6. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt September 2014	18
7. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Juli bis September 2014	20
8. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar bis September 2014	22
9. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis September 2014 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	25
10. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis September 2014 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	25
11. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis September 2014 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	26
12. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis September 2014 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	26

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Erhebungsmerkmale

1. Bauherren nach Bauherrengruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschosshöhe, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohnungen

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachten baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik.

Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung. Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Viertel Jahren ausgewiesen werden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbstständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenhäuser, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau Januar bis September 2014

In den ersten drei Quartalen 2014 wurden von den Bauaufsichtsämtern in Thüringen insgesamt 3 623 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten gemeldet. Das waren 5,0 Prozent bzw. 192 Baugenehmigungen bzw. Bauanzeigen weniger als im Vorjahreszeitraum.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von 941 Millionen EUR veranschlagt, 21,3 Prozent bzw. fast 254 Millionen EUR weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. 56,6 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 43,4 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

Die höchste Zahl von Bauvorhaben meldete der Landkreis Gotha (257), gefolgt von der Landes-hauptstadt Erfurt (251) sowie dem Landkreis Weimarer Land (227) und dem Landkreis Eichsfeld mit 225 Bauvorhaben. Schlusslicht sind die kreisfreien Städte Suhl mit 59 und Eisenach mit 54 gemeldeten Baugenehmigungen.

In den ersten drei Quartalen 2014 wurde der Bau von insgesamt 3 186 Wohnungen genehmigt. Damit wurden von den Bauherren gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres 177 Wohnungen weniger geplant.

Von diesen	3 186	Wohnungen sind
	2 586	in neuen Wohngebäuden,
	35	in neuen Nichtwohngebäuden,
	565	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

565 Wohnungen, die durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden entstehen sollen, wurden bis September dieses Jahres genehmigt. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Minus von 146 Wohnungen bzw. 20,5 Prozent.

Im **Wohnungsneubau** hatten die Bauherren in den drei Quartalen 2014 mit 2 586 Wohnungen 1,5 Prozent bzw. 38 Wohnungen mehr geplant als im gleichen Zeitraum 2013.

Bis zum Ende des dritten Quartal 2014 wurden im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 74 neue Einfamilienhäuser und 40 neue Wohnungen in Zweifamilienhäusern weniger genehmigt. Die Zahl der genehmigten Wohnungen im Geschossbau erhöhte sich um 63 Wohnungen.

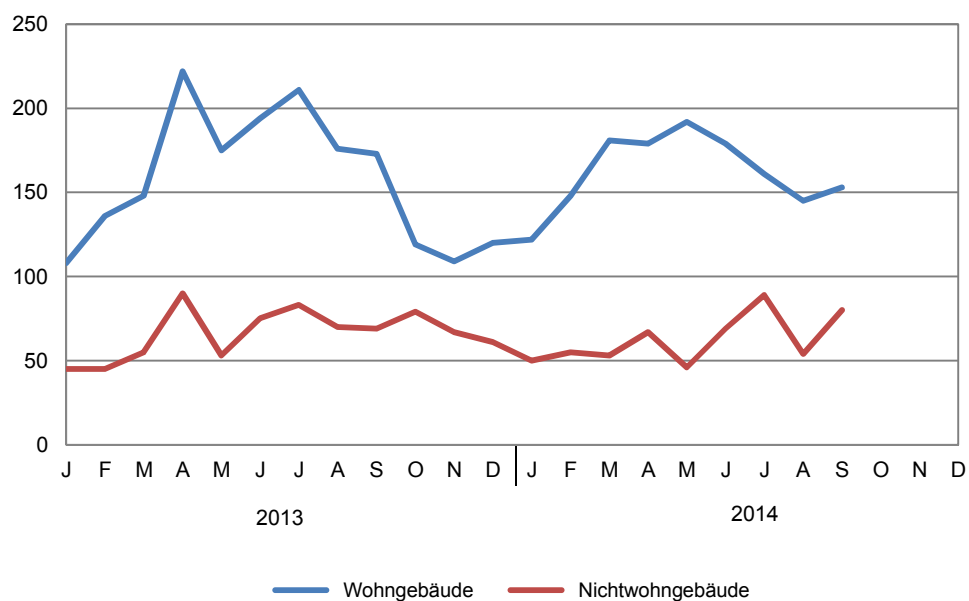
Für den Bau neuer Wohngebäude wurden insgesamt fast 399 Millionen EUR Baukosten veranschlagt. Sie lagen damit um 4,9 Prozent über dem Vorjahresniveau. Damit erhöhten sich die Baukosten pro Quadratmeter Wohnfläche gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 56 EUR auf 1 370 EUR. Die Kosten je Quadratmeter Wohnfläche lagen in neuen Einfamilienhäusern um 59 EUR, bei neuen Zweifamilienhäusern um 48 EUR und bei Mehrfamilienhäusern um 35 EUR über dem Vorjahreswert.

Die Bauaufsichtsbehörden gaben bis Ende September 2014 im **Nichtwohnbau** 945 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 490 310 Quadratmeter zum Bau frei. Damit lag die Nachfrage für den Bau von Nichtwohngebäuden um 1,5 Prozent bzw. 14 Baugenehmigungen unter dem Niveau des Vorjahreszeitraum.

563 Nichtwohngebäude werden durch Neubau entstehen. Das sind 22 Vorhaben bzw. 3,8 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum.

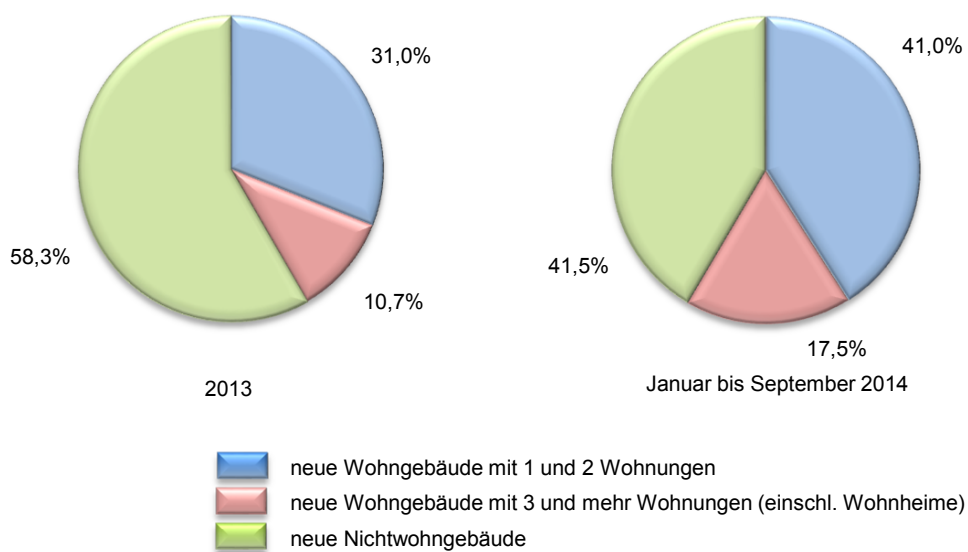
Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betrugen 409 Millionen EUR. Rund 284 Millionen EUR wurden für neue Nichtwohngebäude veranschlagt. Dies entspricht gegenüber den drei Quartalen 2013 einem Minus von 267 Millionen EUR.

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2013 und 2014 - Anzahl -



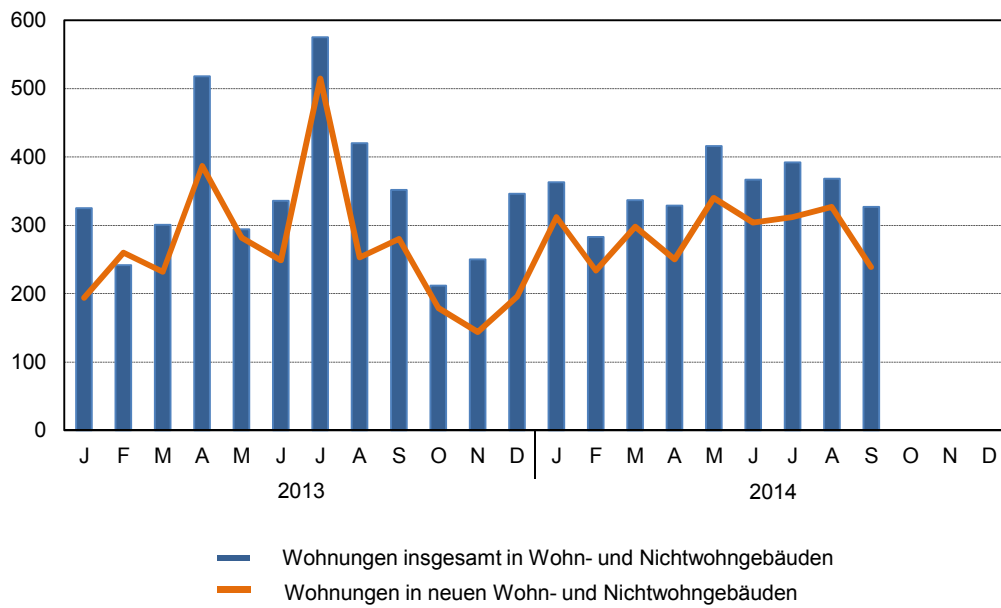
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2013 und 2014 - Veranschlagte Kosten -



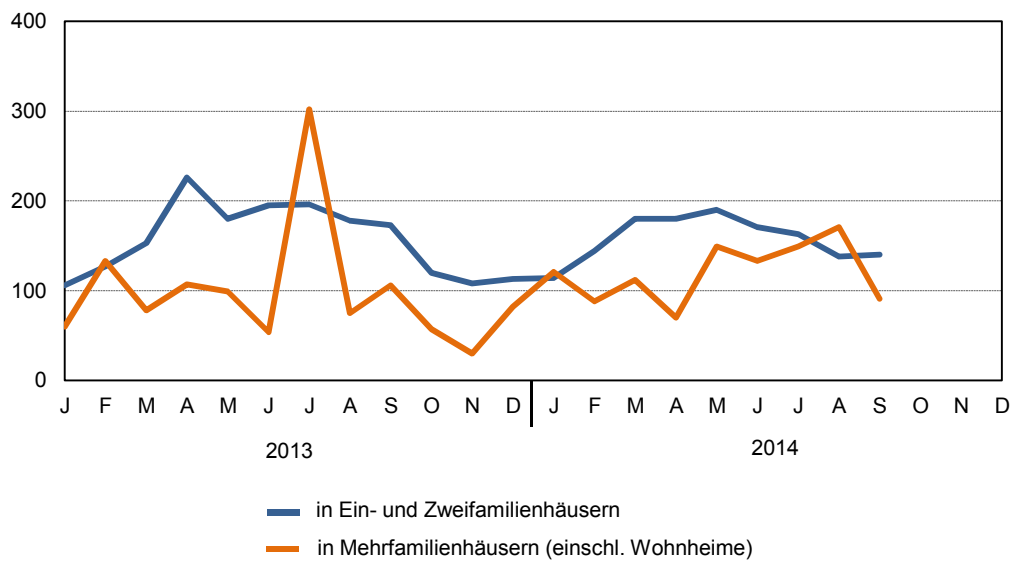
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Genehmigte Wohnungen 2013 und 2014 - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2013 und 2014 nach Gebäudetypen - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn- und Nichtwohnbauten
Hochbau insgesamt
1995 bis September 2014

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
	Anzahl		1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	1000 EUR
1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786
2012	5 097	4 528	1 219 925	1 898	1 792	2 958	3 440	429 142	858	7 265	8 276	468 058
2013	4 844	4 171	1 423 066	1 891	1 862	3 058	3 522	460 811	791	5 806	7 279	644 739

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

1996	8,6	5,5	6,6	16,8	4,8	5,2	8,5	4,5	- 10,8	7,1	8,6	14,5
1997	- 9,1	- 26,7	- 10,9	- 15,6	- 22,9	- 27,8	- 23,0	- 24,3	- 6,2	- 10,8	- 13,4	- 9,5
1998	- 6,3	- 15,3	- 21,5	- 8,9	- 15,4	- 21,5	- 16,8	- 15,7	- 13,0	- 23,9	- 31,6	- 32,5
1999	- 5,0	- 18,9	- 11,9	- 4,0	- 12,9	- 17,0	- 11,4	- 13,7	- 3,3	- 11,8	- 6,4	- 6,4
2000	- 20,3	- 29,9	- 12,6	- 25,6	- 25,3	- 27,7	- 25,5	- 26,8	- 10,4	- 7,4	- 9,1	2,0
2001	- 9,5	- 21,7	- 15,9	- 15,9	- 17,2	- 19,9	- 18,3	- 18,5	- 10,4	- 1,1	- 4,0	- 16,9
2002	- 13,1	- 20,3	- 20,3	- 14,4	- 17,4	- 20,2	- 15,7	- 16,7	- 19,6	- 25,7	- 24,3	- 28,4
2003	1,0	3,8	9,0	12,2	12,6	12,1	12,7	11,9	- 13,8	2,7	- 5,8	28,4
2004	- 7,7	- 8,6	- 10,2	- 17,3	- 14,1	- 13,1	- 14,5	- 14,8	11,5	4,2	1,0	- 14,4
2005	- 13,7	- 20,9	- 22,3	- 16,7	- 17,7	- 16,8	- 15,6	- 17,9	- 11,2	- 20,6	- 21,7	- 27,7
2006	- 1,7	2,1	3,1	- 5,9	- 4,5	- 4,3	- 5,5	- 3,2	10,2	13,3	18,4	10,6
2007	- 17,8	- 11,1	- 14,6	- 31,8	- 23,9	- 22,7	- 25,1	- 23,7	2,1	- 11,9	- 8,8	- 23,3
2008	- 3,4	- 19,4	12,8	- 8,8	- 5,5	- 8,3	- 7,9	- 2,1	9,1	36,0	28,0	38,2
2009	0,8	19,9	- 10,9	7,9	7,7	10,1	10,7	10,3	- 13,0	- 36,9	- 30,2	- 30,5
2010	- 2,0	- 15,1	6,1	1,2	- 1,5	- 8,6	- 2,1	1,0	4,1	31,3	14,2	21,9
2011	10,0	31,0	3,3	15,9	19,6	27,7	24,7	20,0	13,4	4,6	4,4	- 12,8
2012	4,4	24,6	7,2	4,3	5,8	6,8	6,5	9,4	- 3,5	52,2	32,6	28,0
2013	- 5,0	- 7,9	16,7	- 0,4	3,9	3,4	2,4	7,4	- 7,8	- 20,1	- 12,0	37,7

^{*)} von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

Noch 1. Baugenehmigungen *) für Wohn- und Nichtwohnbauten
Hochbau insgesamt
1995 bis September 2014

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl		1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	1000 EUR	
2013	4 844	4 171	1 423 066	1 891	1 862	3 058	3 522	460 811	791	5 806	7 279	644 739
1. Vj.	986	868	276 457	392	411	657	746	101 127	145	922	1 267	88 441
2. Vj.	1 440	1 148	342 337	591	549	861	1 051	135 338	218	1 060	1 609	120 633
3. Vj.	1 389	1 347	575 865	560	570	1 030	1 099	143 864	222	3 052	2 934	341 353
4. Vj.	1 031	808	229 947	348	332	510	626	80 482	207	784	1 486	95 612
Januar	319	325	106 253	108	107	166	190	24 252	45	301	444	37 899
Februar	318	242	73 952	136	149	260	293	37 007	45	149	227	15 864
März	349	301	96 252	148	155	231	263	39 868	55	473	596	34 678
April	524	518	120 967	222	204	333	399	51 217	90	447	578	44 656
Mai	422	294	92 024	175	176	279	320	42 025	53	261	459	29 118
Juni	494	336	129 346	194	170	249	332	42 096	75	352	571	46 859
Juli	501	575	354 790	211	228	498	441	60 370	83	2 232	1 922	266 332
August	450	420	102 219	176	169	253	322	40 147	70	495	558	30 883
September	438	352	118 856	173	173	279	335	43 347	69	324	454	44 138
Oktober	350	212	64 932	119	108	177	207	27 535	79	207	348	24 201
November	340	250	69 817	109	91	138	175	23 271	67	329	741	26 004
Dezember	341	346	95 198	120	133	195	243	29 676	61	249	397	45 407
2014												
1. Vj.	1 049	983	326 276	451	503	836	939	126 789	158	1 405	1 627	112 879
2. Vj.	1 350	1 112	307 441	550	560	893	1 058	147 696	182	706	994	76 120
3. Vj.	1 224	1 087	307 025	459	480	852	916	124 458	223	1 021	1 388	94 477
4. Vj.												
Januar	303	363	107 954	122	174	312	321	44 394	50	392	473	39 944
Februar	377	283	111 139	148	140	232	277	34 563	55	394	570	35 790
März	369	337	107 183	181	189	292	341	47 832	53	619	584	37 145
April	469	329	85 467	179	180	250	331	44 222	67	180	264	14 276
Mai	427	416	112 773	192	207	339	396	57 896	46	220	315	27 036
Juni	454	367	109 201	179	173	304	331	45 578	69	306	416	34 808
Juli	450	392	102 999	161	176	312	326	46 273	89	337	488	27 449
August	354	368	106 996	145	163	309	324	42 395	54	234	347	32 216
September	420	327	97 030	153	141	231	266	35 790	80	451	553	34 812
Oktober												
November												
Dezember												

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2014												
1. Vj.	6,4	13,2	18,0	15,1	22,4	27,2	25,8	25,4	9,0	52,4	28,4	27,6
2. Vj.	- 6,3	- 3,1	- 10,2	- 6,9	2,0	3,7	0,7	9,1	- 16,5	- 33,4	- 38,2	- 36,9
3. Vj.	- 11,9	- 19,3	- 46,7	- 18,0	- 15,8	- 17,3	- 16,6	- 13,5	0,5	- 66,5	- 52,7	- 72,3
4. Vj.												

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

2. Baugenehmigungen *) für Wohnbauten Januar bis September 2014

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke
							ins- gesamt	Wohn- fläche	
	Anzahl			1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²	1000 EUR
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	1 294	1 000	1 294	1 890	260 499
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	63	78	126	147	19 125
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	99	430	1 006	813	109 251
Wohnheime	8	265	343	13 770	4	34	160	64	10 068
Wohngebäude insgesamt	2 678	3 096	14 469	532 092	1 460	1 542	2 586	2 913	398 943
darunter									
Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	100	375	1 397	45 519	46	168	347	323	38 121
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
öffentliche Bauherren	13	140	294	10 458	5	24	63	51	6 687
Unternehmen	193	830	2 417	128 655	89	348	845	645	89 192
davon									
Wohnungsunternehmen	142	503	1 653	106 108	64	261	580	478	70 426
Immobilienfonds	2	14	35	706	-	-	-	-	-
sonstige Unternehmen									
(ohne Wohnungsunternehmen)	49	313	729	21 841	25	87	265	167	18 766
private Haushalte	2 468	2 078	11 649	386 725	1 363	1 152	1 631	2 183	297 086
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	48	109	6 254	3	17	47	34	5 978

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

3. Baugenehmigungen *) für Nichtwohnbauten Januar bis September 2014

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m²	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	1000 EUR
Anstaltsgebäude	21	102	11	12 960	7	42	98	11	10 898
Büro- und Verwaltungsgebäude	80	250	30	36 082	36	108	203	9	21 956
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	78	272	5	12 221	55	165	244	-	10 059
Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	583	3 867	35	266 688	374	2 633	3 132	10	194 252
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	136	1 218	14	93 849	75	828	982	-	67 873
Handels- und Lagergebäude	231	2 307	13	149 898	140	1 664	1 836	2	108 846
Hotels und Gaststätten	36	37	- 1	7 382	4	10	17	-	3 122
Sonstige Nichtwohngebäude	183	412	9	80 699	91	185	332	5	46 311
Nichtwohngebäude insgesamt	945	4 903	90	408 650	563	3 132	4 009	35	283 476
davon entfielen auf									
öffentliche Bauherren	77	316	- 2	50 962	37	115	240	-	25 710
Unternehmen	486	4 084	42	298 079	294	2 787	3 320	27	220 751
davon									
Land- und Forstwirtschaft	63	272	-	11 976	45	164	240	-	9 954
Produzierendes Gewerbe	186	2 324	1	158 573	125	1 911	2 069	-	131 272
Handel, Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	237	1 488	41	127 530	124	712	1 011	27	79 525
private Haushalte	351	401	50	36 379	218	182	374	8	23 913
Organisationen ohne Erwerbszweck	31	103	-	23 230	14	48	75	-	13 102

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**4. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
Juli**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung	
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
		Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³
1	Stadt Erfurt	29	13	21	38	7 241	13	12
2	Stadt Gera	17	12	10	- 43	3 153	5	5
3	Stadt Jena	30	17	22	24	5 619	13	11
4	Stadt Suhl	6	1	2	4	821	2	2
5	Stadt Weimar	8	5	16	16	4 145	2	7
6	Stadt Eisenach	7	1	5	7	1 552	2	2
7	Eichsfeld	20	34	15	23	6 053	10	13
8	Nordhausen	15	44	77	35	7 470	3	19
9	Wartburgkreis	31	22	40	46	6 365	16	21
10	Unstrut-Hainich-Kreis	26	17	10	10	4 161	6	5
11	Kyffhäuserkreis	18	16	8	11	2 548	2	2
12	Schmalkalden-Meiningen	26	40	13	20	6 051	11	10
13	Gotha	25	25	10	17	3 079	10	7
14	Sömmerda	16	8	4	8	1 220	2	1
15	Hildburghausen	1	1	1	2	.	1	1
16	Ilm-Kreis	40	19	44	47	9 517	14	12
17	Weimarer Land	34	13	18	29	5 174	14	11
18	Sonneberg	16	39	4	7	2 304	2	1
19	Saalfeld-Rudolstadt	10	7	9	7	2 357	3	3
20	Saale-Holzland-Kreis	29	218	25	27	16 363	14	11
21	Saale-Orla-Kreis	13	7	6	11	2 262	5	5
22	Greiz	22	14	25	20	3 499	5	10
23	Altenburger Land	11	5	7	10	.	6	5
24	Thüringen	450	576	392	375	102 999	161	176
	davon							
25	kreisfreie Städte	97	48	76	46	22 531	37	39
26	Landkreise	353	528	316	329	80 468	124	138
	Nachrichtlich:							
	Thüringen							
27	Juli 2013	501	1 996	575	539	354 790	211	228

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

und Nichtwohnbauten nach Kreisen
insgesamt
2014

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude				Lfd. Nr.
Wohnungen		dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen					
ins- gesamt	Wohn- fläche								
Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	
14	27	13	12	14	3	11	15	-	1
6	9	5	5	6	3	0	2	-	2
14	20	13	11	14	1	8	14	-	3
2	3	2	2	2	2	0	1	-	4
16	16	1	1	1	-	-	-	-	5
3	3	2	2	3	1	0	1	-	6
13	19	9	11	10	5	18	25	-	7
76	33	2	1	2	6	23	38	-	8
35	38	15	15	17	7	6	10	-	9
6	8	6	5	6	6	6	12	-	10
2	4	2	2	2	5	8	15	-	11
11	17	11	10	11	4	14	27	-	12
10	15	10	7	10	6	10	18	-	13
2	3	2	1	2	4	4	8	-	14
1	2	1	1	1	-	-	-	-	15
23	26	12	8	12	4	21	24	-	16
15	20	14	11	15	6	7	16	-	17
2	3	2	1	2	6	17	28	-	18
3	5	3	3	3	2	4	7	-	19
23	24	13	9	13	6	167	215	-	20
6	9	5	5	6	2	.	.	-	21
22	14	4	3	4	7	9	10	-	22
7	9	6	5	7	3	1	3	-	23
312	326	153	130	163	89	337	488	-	24
55	77	36	32	40	10	20	32	-	25
257	249	117	98	123	79	317	456	-	26
498	441	186	138	196	83	2 232	1 922	17	27

**5. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
August**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung	
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
		Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³
1	Stadt Erfurt	8	32	2	4	1 631	2	2
2	Stadt Gera	-	-	-	-	-	-	-
3	Stadt Jena	37	103	126	108	34 609	26	52
4	Stadt Suhl	6	5	12	10	1 514	2	6
5	Stadt Weimar	13	0	13	14	1 775	5	3
6	Stadt Eisenach	6	20	7	7	1 864	1	4
7	Eichsfeld	22	9	22	36	4 395	18	17
8	Nordhausen	13	3	3	6	1 139	2	1
9	Wartburgkreis	16	10	6	12	1 842	5	5
10	Unstrut-Hainich-Kreis	28	15	14	23	2 663	10	7
11	Kyffhäuserkreis	17	43	11	14	3 493	3	3
12	Schmalkalden-Meiningen	15	13	16	16	4 337	7	6
13	Gotha	30	35	4	15	7 788	10	7
14	Sömmerda	12	- 1	6	10	1 478	5	4
15	Hildburghausen	21	12	13	18	3 252	9	7
16	Ilm-Kreis	13	20	42	25	3 650	5	11
17	Weimarer Land	22	196	17	21	16 532	7	4
18	Sonneberg	8	3	- 1	2	1 942	1	1
19	Saalfeld-Rudolstadt	16	24	29	28	4 272	7	11
20	Saale-Holzland-Kreis	10	1	9	12	1 741	8	5
21	Saale-Orla-Kreis	11	10	6	8	1 937	5	4
22	Greiz	21	7	4	12	1 851	5	4
23	Altenburger Land	9	10	7	5	3 291	2	1
24	Thüringen	354	569	368	405	106 996	145	163
	davon							
25	kreisfreie Städte	70	160	160	143	41 393	36	66
26	Landkreise	284	409	208	261	65 603	109	97
	Nachrichtlich:							
	Thüringen							
27	August 2013	450	691	420	488	102 219	176	169

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

und Nichtwohnbauten nach Kreisen
insgesamt
2014

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude				Lfd. Nr.
Wohnungen		dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen					
ins- gesamt	Wohn- fläche								
Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	
2	3	2	2	2	3	19	29	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
116	107	18	13	20	3	45	92	11	3
12	9	1	1	1	1	1	1	-	4
5	7	5	3	5	2	1	2	-	5
6	7	-	-	-	4	15	19	-	6
19	32	18	17	19	-	-	-	-	7
2	3	2	1	2	-	-	-	-	8
5	9	5	5	5	4	2	4	-	9
12	14	10	7	12	4	4	8	-	10
3	6	3	3	3	4	38	46	-	11
14	13	5	3	5	3	5	10	3	12
10	14	10	7	10	3	42	36	-	13
5	7	5	4	5	1	0	1	-	14
10	14	9	7	10	4	4	6	-	15
41	24	4	3	4	3	11	20	-	16
7	7	7	4	7	5	16	28	-	17
1	1	1	1	1	1	0	0	-	18
18	20	6	5	6	3	11	20	4	19
8	11	8	5	8	-	-	-	-	20
6	8	5	4	6	2	.	.	.	21
5	8	5	4	5	3	4	5	-	22
2	2	2	1	2	1	9	11	-	23
309	324	131	98	138	54	234	347	18	24
141	132	26	19	28	13	80	144	11	25
168	192	105	80	110	41	153	203	7	26
253	322	169	138	178	70	495	558	-	27

**6. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
September**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung	
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³
1	Stadt Erfurt	45	12	23	30	5 449	15	15
2	Stadt Gera	17	15	5	11	6 507	7	5
3	Stadt Jena	23	73	64	61	14 165	16	27
4	Stadt Suhl	10	13	5	6	2 726	1	1
5	Stadt Weimar	5	12	6	8	1 887	1	2
6	Stadt Eisenach	6	1	3	2	483	1	1
7	Eichsfeld	24	164	19	24	7 369	13	13
8	Nordhausen	9	6	- 1	- 1	663	1	1
9	Wartburgkreis	15	144	5	10	7 275	5	5
10	Unstrut-Hainich-Kreis	31	27	17	23	4 503	12	10
11	Kyffhäuserkreis	10	14	13	11	2 662	2	4
12	Schmalkalden-Meiningen	22	13	11	15	4 119	8	7
13	Gotha	43	43	13	19	4 173	9	7
14	Sömmerda	23	13	19	22	3 163	14	10
15	Hildburghausen	9	18	4	7	1 939	2	2
16	Ilm-Kreis	25	4	86	33	6 373	15	12
17	Weimarer Land	23	7	11	16	2 821	10	7
18	Sonneberg	5	- 1	2	4	745	1	1
19	Saalfeld-Rudolstadt	17	12	9	11	2 732	6	4
20	Saale-Holzland-Kreis	12	8	1	2	928	2	2
21	Saale-Orla-Kreis	22	67	8	16	7 754	9	6
22	Greiz	12	3	1	2	666	2	1
23	Altenburger Land	12	87	3	5	7 928	1	1
24	Thüringen	420	753	327	336	97 030	153	141
	davon							
25	kreisfreie Städte	106	126	106	117	31 217	41	50
26	Landkreise	314	627	221	218	65 813	112	91
	Nachrichtlich:							
	Thüringen							
27	September 2013	438	493	352	457	118 856	173	173

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

und Nichtwohnbauten nach Kreisen
insgesamt
2014

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude				Lfd. Nr.
Wohnungen		dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen					
ins- gesamt	Wohn- fläche								
Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	
26	28	13	10	14	3	3	3	-	1
7	9	7	5	7	2	10	14	-	2
56	54	9	7	11	2	30	62	8	3
1	1	1	1	1	3	8	17	-	4
3	4	-	-	-	2	5	11	-	5
3	2	-	-	-	1	0	1	-	6
18	21	11	11	11	4	32	41	-	7
1	1	1	1	1	3	1	3	-	8
5	8	5	5	5	5	178	140	-	9
15	19	11	8	11	4	8	17	-	10
12	10	1	1	1	3	7	12	-	11
8	12	8	7	8	4	6	9	-	12
9	13	9	7	9	14	23	41	-	13
16	18	13	9	13	2	7	9	-	14
2	3	2	2	2	3	10	17	-	15
18	22	14	11	15	1	1	2	-	16
10	14	10	7	10	4	2	5	-	17
1	2	1	1	1	1	0	0	-	18
6	8	6	4	6	3	3	6	-	19
2	3	2	2	2	2	3	6	-	20
9	11	9	6	9	7	48	69	-	21
2	2	2	1	2	3	2	4	-	22
1	1	1	1	1	4	66	65	-	23
231	266	136	105	140	80	451	553	8	24
96	97	30	23	33	13	55	107	8	25
135	169	106	82	107	67	396	446	-	26
279	335	166	126	173	69	324	454	1	27

**7. Baugenehmigungen^{*)} für Wohn-
Hochbau
Juli bis**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
				Anzahl	100 m²				Anzahl	100 m²
1	Stadt Erfurt	82	56	46	71	14 321	30	28	42	59
2	Stadt Gera	34	27	15	- 32	9 660	12	9	13	18
3	Stadt Jena	90	193	212	194	54 393	55	90	186	180
4	Stadt Suhl	22	19	19	19	5 061	5	9	15	14
5	Stadt Weimar	26	17	35	38	7 807	8	12	24	26
6	Stadt Eisenach	19	22	15	16	3 899	4	7	12	11
7	Eichsfeld	66	206	56	83	17 817	41	43	50	72
8	Nordhausen	37	53	79	41	9 272	6	21	79	37
9	Wartburgkreis	62	176	51	67	15 482	26	30	45	55
10	Unstrut-Hainich-Kreis	85	58	41	56	11 327	28	21	33	41
11	Kyffhäuserkreis	45	72	32	35	8 703	7	9	17	19
12	Schmalkalden-Meiningen	63	66	40	51	14 507	26	23	33	43
13	Gotha	98	103	27	51	15 040	29	21	29	41
14	Sömmerda	51	20	29	39	5 861	21	16	23	28
15	Hildburghausen	31	31	18	27	.	12	10	13	19
16	Ilm-Kreis	78	44	172	105	19 540	34	35	82	72
17	Weimarer Land	79	217	46	66	24 527	31	22	32	42
18	Sonneberg	29	41	5	14	4 991	4	3	4	5
19	Saalfeld-Rudolstadt	43	43	47	46	9 361	16	18	27	33
20	Saale-Holzland-Kreis	51	226	35	41	19 032	24	18	33	39
21	Saale-Orla-Kreis	46	84	20	35	11 953	19	15	21	28
22	Greiz	55	24	30	34	6 016	12	14	29	24
23	Altenburger Land	32	102	17	19	.	9	6	10	12
24	Thüringen	1 224	1 898	1 087	1 115	307 025	459	480	852	916
	davon									
25	kreisfreie Städte	273	334	342	306	95 141	114	155	292	307
26	Landkreise	951	1 564	745	808	211 884	345	326	560	609
	Nachrichtlich: Thüringen									
27	Juli bis September 2013	1 389	3 181	1 347	1 484	575 865	560	570	1 030	1 099

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

und Nichtwohnbauten nach Kreisen
insgesamt
September 2014

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veran- schlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke						
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
8 240	28	24	30	7 041	9	32	48	-	2 654	1
2 682	12	9	13	2 682	5	10	16	-	489	2
25 451	40	31	45	8 491	6	83	168	19	24 121	3
2 110	4	3	4	.	6	9	18	-	2 243	4
2 142	6	4	6	884	4	6	13	-	582	5
930	2	2	3	.	6	16	21	-	1 183	6
10 722	38	39	40	9 443	9	50	67	-	4 209	7
5 978	5	3	5	738	9	24	41	-	1 582	8
7 021	25	24	27	5 521	16	185	155	-	6 851	9
5 386	27	20	29	4 821	14	18	37	-	1 517	10
2 268	6	6	6	1 468	12	53	72	-	3 465	11
5 908	24	20	24	4 880	11	25	45	3	4 227	12
5 574	29	21	29	5 574	23	76	94	-	3 751	13
3 886	20	14	20	3 636	7	11	18	-	491	14
3 011	12	10	13	3 011	7	13	24	-	1 621	15
8 735	30	22	31	5 660	8	33	46	-	3 201	16
5 791	31	22	32	5 791	15	25	49	-	3 681	17
713	4	3	4	713	8	17	28	-	883	18
4 040	15	12	15	3 217	8	19	33	4	3 557	19
4 967	23	16	23	4 467	8	170	221	-	12 730	20
3 979	19	15	21	3 979	11	56	78	-	5 442	21
3 352	11	8	11	1 852	13	14	19	-	1 074	22
1 572	9	6	10	1 572	8	76	79	-	4 923	23
124 458	420	334	441	86 871	223	1 021	1 388	26	94 477	24
41 555	92	74	101	20 528	36	156	283	19	31 272	25
82 903	328	260	340	66 343	187	866	1 105	7	63 205	26
143 864	521	402	547	100 413	222	3 052	2 934	18	341 353	27

**8. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
Januar bis**

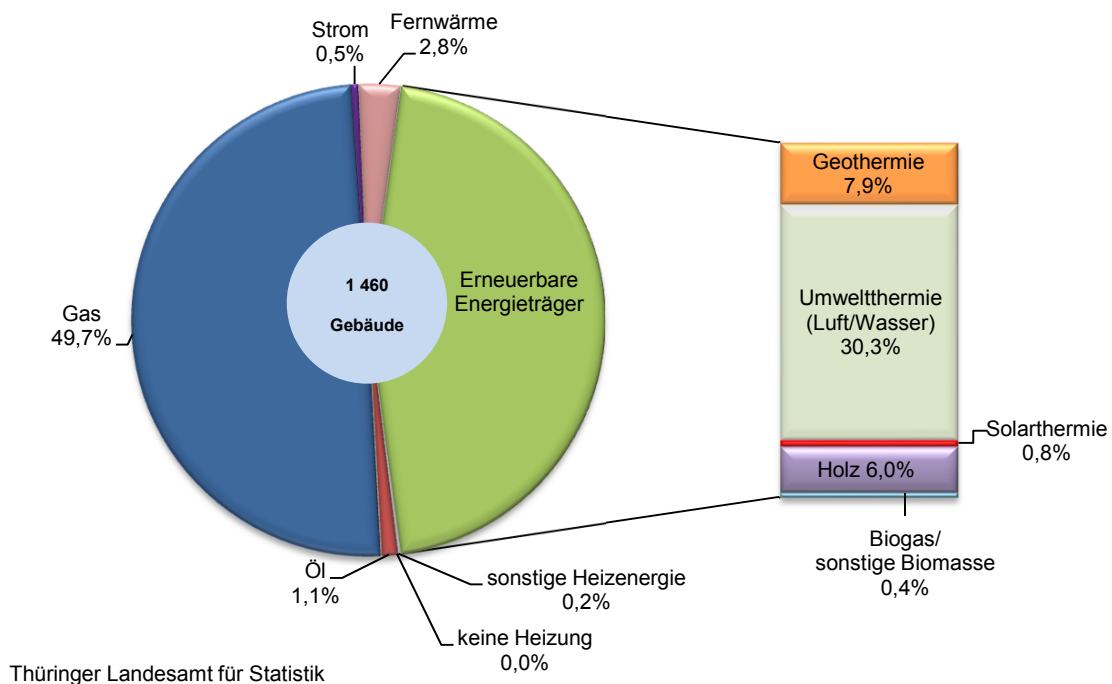
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
				Anzahl	100 m²				Anzahl	100 m²
1	Stadt Erfurt	251	255	256	337	71 471	118	149	238	294
2	Stadt Gera	101	207	33	28	27 433	40	34	44	65
3	Stadt Jena	215	439	406	407	117 284	108	180	360	361
4	Stadt Suhl	59	22	18	47	15 737	19	19	36	34
5	Stadt Weimar	80	63	117	127	26 617	25	47	89	90
6	Stadt Eisenach	54	54	91	73	11 849	19	33	87	60
7	Eichsfeld	225	426	194	293	58 695	130	138	159	240
8	Nordhausen	150	216	237	203	47 100	52	99	223	177
9	Wartburgkreis	223	430	165	215	55 065	100	97	139	177
10	Unstrut-Hainich-Kreis	223	158	127	179	34 590	80	73	108	141
11	Kyffhäuserkreis	120	155	63	85	18 449	23	23	33	45
12	Schmalkalden-Meiningen	198	186	165	190	47 910	87	77	108	143
13	Gotha	257	210	167	206	52 764	78	64	107	127
14	Sömmerda	165	123	102	122	23 180	62	49	66	83
15	Hildburghausen	114	165	69	103	23 409	50	42	55	77
16	Ilm-Kreis	207	173	311	231	52 163	85	89	206	177
17	Weimarer Land	227	373	170	225	54 287	111	83	130	159
18	Sonneberg	79	613	39	43	43 939	15	17	33	29
19	Saalfeld-Rudolstadt	125	82	114	123	25 948	50	59	109	109
20	Saale-Holzland-Kreis	114	287	103	109	33 372	54	40	68	83
21	Saale-Orla-Kreis	126	260	102	124	33 277	56	47	66	86
22	Greiz	186	197	72	114	39 725	51	45	71	81
23	Altenburger Land	124	238	65	96	26 478	47	38	51	74
24	Thüringen	3 623	5 329	3 186	3 678	940 742	1 460	1 542	2 586	2 913
	davon									
25	kreisfreie Städte	760	1 038	921	1 019	270 391	329	461	854	904
26	Landkreise	2 863	4 291	2 265	2 660	670 351	1 131	1 081	1 732	2 009
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	Januar bis September 2013	3 815	6 655	3 363	3 905	1 194 659	1 543	1 530	2 548	2 896

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

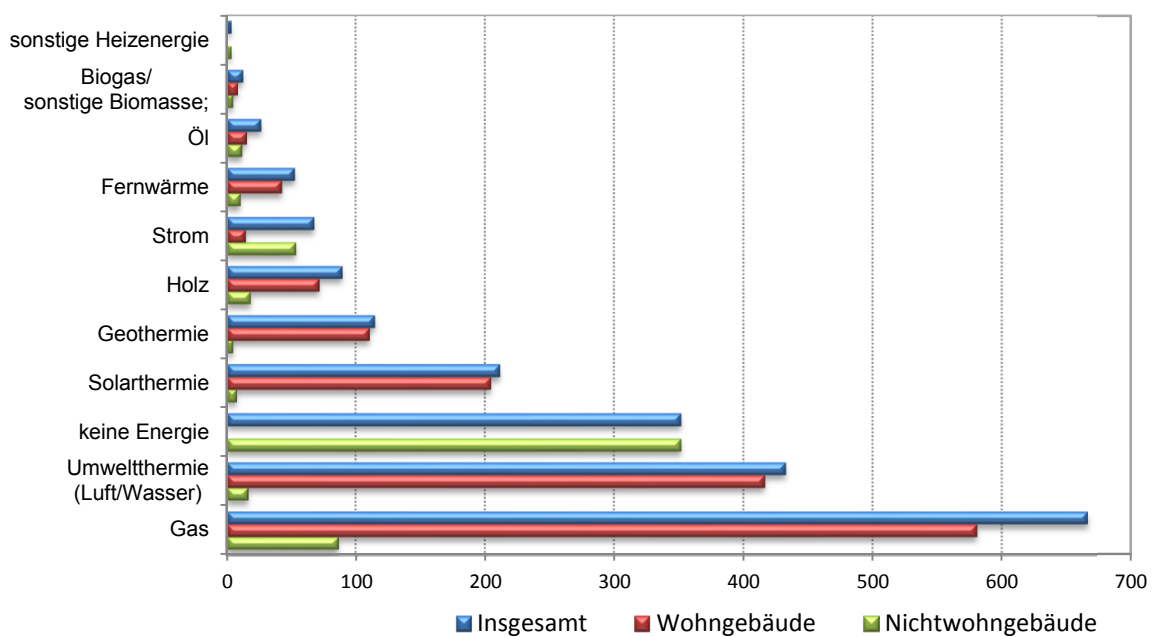
und Nichtwohnbauten nach Kreisen
insgesamt
September 2014

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veran- schlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke						
1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	1000 EUR	
40 595	110	84	116	24 177	28	107	173	-	18 791	1
8 371	39	31	40	7 921	17	96	186	-	7 008	2
45 938	80	68	89	17 474	17	199	324	19	54 184	3
5 004	17	13	19	3 614	9	10	23	-	2 669	4
11 332	17	11	18	2 854	6	16	23	-	2 231	5
7 510	15	12	16	2 850	10	18	27	-	1 324	6
34 588	124	126	131	30 761	26	135	203	-	15 203	7
27 391	45	31	46	7 922	30	129	184	-	9 348	8
24 723	97	83	102	20 919	50	371	371	-	23 617	9
18 252	73	56	76	13 787	34	44	87	-	6 582	10
5 685	22	20	22	4 885	22	88	133	-	6 169	11
20 653	84	72	88	19 025	29	99	135	3	10 767	12
17 883	75	52	75	13 950	46	150	184	-	8 820	13
12 155	61	47	63	11 905	26	67	104	2	4 354	14
11 828	49	40	51	11 294	23	111	137	-	7 316	15
21 940	77	57	81	14 558	27	109	145	-	12 135	16
21 459	109	75	113	19 459	33	64	113	6	11 880	17
4 880	14	10	14	2 896	23	646	585	-	33 623	18
14 839	47	35	49	9 137	15	28	50	4	4 809	19
10 717	52	37	54	9 829	15	207	290	1	17 548	20
12 300	54	43	57	11 657	21	248	253	-	13 029	21
10 854	50	39	53	9 354	38	58	91	-	5 395	22
10 046	46	36	47	9 396	18	130	190	-	6 674	23
398 943	1 357	1 078	1 420	279 624	563	3 132	4 009	35	283 476	24
118 750	278	219	298	58 890	87	447	755	19	86 207	25
280 193	1 079	859	1 122	220 734	476	2 685	3 255	16	197 269	26
380 329	1 451	1 133	1 534	282 015	585	5 034	5 809	104	550 427	27

5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau) nach verwendete primäre Energie zur Heizung
Januar bis September 2014
 - Anzahl -



6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung
Januar bis September 2014
 - Anzahl -



9. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis September 2014 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Wohngebäude insgesamt					
	Ge- bäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
	Anzahl					
Keine Energie ¹⁾	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	749	1 217	661	31	57	417
davon						
Öl	16	16	16	-	-	-
Gas	726	1 193	639	30	57	417
Strom	7	8	6	1	-	-
Erneuerbare Energie	667	904	616	31	20	217
davon						
Geothermie	116	122	110	6	-	-
Umweltthermie ²⁾	443	579	410	18	15	124
Solarthermie	12	17	11	-	1	6
Holz	87	156	77	7	3	65
Biogas/Biomethan	5	5	5	-	-	-
sonstige Biomasse	4	25	3	-	1	22
Fernwärme/Fernkälte	41	462	14	1	26	372
Sonstige ³⁾	3	3	3	-	-	-
Insgesamt	1 460	2 586	1 294	63	103	1 166

10. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis September 2014 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Ge- bäude	darunter					
		Büro- und Verwaltungs- gebäude	landwirtschaftliche Betriebs- gebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			sonstige Nichtwohn- gebäude
				Ge- bäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstatt- gebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie ¹⁾	333	-	46	246	14	93	1
Konventionelle Energie	141	21	2	88	41	34	27
davon							
Öl	13	1	-	8	4	2	41
Gas	112	17	2	69	32	30	4
Strom	16	3	-	11	5	2	22
Erneuerbare Energie	67	11	6	30	15	8	0
davon							
Geothermie	7	2	-	4	2	1	5
Umweltthermie ²⁾	22	6	2	7	4	2	1
Solarthermie	1	-	-	1	-	1	5
Holz	30	3	2	15	8	2	-
Biogas/Biomethan	6	-	2	3	1	2	9
sonstige Biomasse	1	-	-	-	-	-	1
Fernwärme/Fernkälte	15	4	1	4	2	2	1
Sonstige ³⁾	7	-	-	6	3	3	1
Insgesamt	563	36	55	374	75	140	91

1) Ab Berichtsjahr 2012 wird das Merkmal "Passivhaus" nicht mehr erfragt. - 2) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie) - 3) Ab Berichtsmontat Januar 2010 sind die Werte "Koks/Kohle" in "Sonstige" enthalten.

11. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis September 2014 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Wohngebäude insgesamt					
	Ge- bäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
Anzahl						
Keine Energie ¹⁾	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	609	1 045	531	24	54	389
davon						
Öl	15	15	15	-	-	-
Gas	580	1 014	504	22	54	389
Strom	14	16	12	2	-	-
Erneuerbare Energie	809	1 078	748	38	23	245
davon						
Geothermie	110	115	105	5	-	-
Umweltthermie ²⁾	416	549	386	15	15	124
Solarthermie	204	247	187	13	4	34
Holz	71	138	63	5	3	65
Biogas/Biomethan	5	5	5	-	-	-
sonstige Biomasse	3	24	2	-	1	22
Fernwärme/Fernkälte	42	463	15	1	26	372
Sonstige ³⁾	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 460	2 586	1 294	63	103	1 166

12. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis September 2014 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Ge- bäude	darunter					
		Büro- und Verwaltungs- gebäude	landwirtschaftliche Betriebs- gebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			sonstige Nichtwohn- gebäude
				Ge- bäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstatt- gebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie ¹⁾	351	-	48	260	19	99	43
Konventionelle Energie	150	25	2	88	43	31	33
davon							
Öl	11	1	-	6	3	1	4
Gas	86	14	1	52	24	20	18
Strom	53	10	1	30	16	10	11
Erneuerbare Energie	49	9	4	21	11	7	11
davon							
Geothermie	4	2	-	2	1	1	
Umweltthermie ²⁾	16	3	1	7	4	2	3
Solarthermie	7	1	-	3	1	2	2
Holz	18	3	2	7	4	1	5
Biogas/Biomethan	4	-	1	2	1	1	1
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	10	2	1	3	2	1	3
Sonstige ³⁾	3	-	-	2	-	2	1
Insgesamt	563	36	55	374	75	140	91

1) Ab Berichtsjahr 2012 wird das Merkmal "Passivhaus" nicht mehr erfragt. - 2) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie) - 3) Ab Berichtsmontat Januar 2010 sind die Werte "Koks/Kohle" in "Sonstige" enthalten.

